



Gemeinde Ehenbichl

Bezirk Reutte

Ehenbichl, am 02.09.2011

Protokoll

zur 14. Sitzung des Gemeinderates von Ehenbichl am **Donnerstag**,
den **01.09.2011**, um **19.⁰⁰** Uhr, im Versammlungsraum der Gemeinde.



Anwesend: Bgm.-Stellvertreter Heinz Brutscher
GV Friederike Schmid
GR Franz Ginther jun.
GR DI Martin Reinstadler
GR Maximilian Koch jun.
GR Walter Mages
GR Mag. Michaela Nowak
GR Paul Kerber
Ersatz GR Steffen Wieland
Ersatz GR Mag. Christine Haas
Bgm. Wolfgang Winkler

Entschuldigt: GV Markus Rid, GR Klaus Singer-Schnöller;

TOP 1 *Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung*

Begrüßung der GemeinderätInnen und Zuhörer durch Bgm. Winkler.

Bgm. Winkler stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Genehmigung der Tagesordnung vom 01.09.2011.

einstimmig

Top 2 *Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung*

Zustimmung – Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 26.05.2011

9 ja, 2 Enthaltungen

Anmerkung: Es haben nur jene Gemeinderäte an der Abstimmung teilgenommen, welche bei den jeweiligen Sitzungen auch anwesend waren.

TOP 3 **Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung der Gst. 1698/1 und Gst. 1698/2 je KG Ehenbichl**

Sachverhalt:

Bgm. Winkler erklärt, dass lt. gültigem Örtlichem Raumordnungskonzept (ÖROK) der Gemeinde Ehenbichl die betroffenen Flächen (BU-Gebiet „Ehenbichler Wiesen“) als „Bauland – gemischtes Wohngebiet“ vorgesehen sind. Die tatsächliche Flächenwidmungsplanänderung kann erst nach erfolgter Baulandumlegung bzw. nach Erfüllung der Voraussetzungen (Bedarf) erfolgen. Das Baulandumlegungsverfahren „Ehenbichler Wiesen“ ist rechtskräftig abgeschlossen. Konkret liegen für die Gst. 1698/1 und Gst. 1698/2 jeweils Baugesuche vor. Die Voraussetzungen zur Flächenwidmungsplanänderung sind daher gegeben.

Diskussion:

-

Antrag:

Bgm. Winkler stellt den Antrag gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den vom Architekturbüro Walch, Kög 22, 6600 Reutte (Plannummer: REb-11004-01) ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Ehenbichl im Bereich der Grundstücke 1698/1 und 1698/2 KG Ehenbichl (zur Gänze) durch vier Wochen hindurch vom 02.09.2011 bis 02.10.2011 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich der Grundstücke 1698/1 und 1698/2 von derzeit **Freiland** in künftig **gemischtes Wohngebiet** gemäß § 38 TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006,

LGBI. Nr. 27, den vom Architekturbüro Walch, Kög 22, 6600 Reutte (Plannummer: REb-11004-01) ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Ehenbichl im Bereich der Grundstücke 1698/1 und 1698/2 KG Ehenbichl (zur Gänze) durch vier Wochen hindurch vom 02.09.2011 bis 02.10.2011 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich der Grundstücke 1698/1 und 1698/2 von derzeit Freiland in künftig gemischtes Wohngebiet gemäß § 38 TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 4	<i>Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Tiefbauarbeiten/Teilerschließung (Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsbau) des BU-Gebietes „Ehenbichler Wiesen“;</i>
--------------	--

Sachverhalt:

Bgm. Winkler erklärt, dass die Baumeisterarbeiten im Verhandlungsverfahren ausgeschrieben wurden und die Angebotseröffnung am 20.05.2011 stattfand. Sechs Firmen haben ein Anbot gelegt. Im Prüfbericht und Vergabevorschlag des Ziviltechnikerbüros DI Karl Prantl vom 23.05.2011 wird als Billigst- und Bestbieter die Firma STRABAG mit einer Nettovergabesumme von EUR 48.997,59 zur Vergabe vorgeschlagen.

Diskussion:

-

Antrag:

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat die Zustimmung für die Vergabe der Tiefbauarbeiten/Teilerschließung (Wasser/Kanal) des BU Gebietes „Ehenbichler Wiesen“, wie im Prüfbericht und Vergabevorschlag des Ziviltechnikerbüros DI Prantl vom 23.05.2011 vorgeschlagen, an den Billigst- und Bestbieter, die Firma STRABAG mit einer Nettovergabesumme von EUR 48.997,59, vergeben wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, der Auftragsvergabe für die Tiefbauarbeiten/Teilerschließung (Wasser/Kanal) des BU Gebietes „Ehenbichler Wiesen“, wie im Prüfbericht und Vergabevorschlag des Ziviltechnikerbüros DI Prantl vom 23.05.2011 vorgeschlagen, an den Billigst- und Bestbieter, die Firma STRABAG mit einer Nettovergabesumme von EUR 48.997,59, zuzustimmen.

TOP 5 Anträge, Anfragen, AllfälligesAnfragen:

- GR Kerber fragt nach, ob das Ergebnis des Benefizfestes/Einweihung Feuerwehrfahrzeug zugunsten von Daniel Hofherr schon bekannt ist. GR Mages gibt bekannt, dass der Reinerlös EUR 25.000,- beträgt. Weiters fragt GR Kerber an, ob bei der Erweiterung des Straßenbeleuchtungsnetzes neue Technik eingesetzt werden kann (z.B.: LED-Technik).
Bgm. Winkler erklärt, dass ihm nach Rücksprache mit Experten versichert wurde, dass sich die Technik auf dem Beleuchtungssektor laufend ändert und zudem noch sehr teuer ist. Erst nachdem sich eine Technik wirklich durchgesetzt hat und marktkonforme Preise zu erwarten sind, sollte sich die Gemeinde Ehenbichl mit Unterstützung des Landes eine generelle Umrüstung des gesamten Beleuchtungsnetzes überlegen.
- GR Ginther fragt an, wer für die Genehmigung von Schotterentnahme aus dem Lech zuständig ist.
Bgm. Winkler erklärt, dass der Lech samt Damm im Eigentum der Republik Österreich steht. Die Schotterentnahme ist daher mit dem Verwalter des öffentlichen Wassergutes, dem Wasserbauamt Reutte (Herr DI Wolfgang Klien) abzuklären. Generell wird die Entnahme von Schotter für den Hausbedarf geduldet.

Allfälliges:

Bgm. Winkler berichtet über:

- die Zustellung des Feststellungsbescheides des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abteilung Agrargemeinschaften, bezügl. der Regulierung der Agrargemeinschaft Ehenbichl, am 26.08.2011. Der Bescheid im Volltext wird den Gemeinderäten mit diesem Protokoll übermittelt.
- die Anträge für Bedarfszuweisungen (derzeit ca. EUR 330.000,--);
- für weitere Ansuchen ist eine Kostenschätzung notwendig, zB. für die Sanierung der Feuerwehrhalle, Probelokal für die Musikkapelle, etc.;
- die Spende der Jagdpächterfamilie Behr/Zimmermann (Behr-Stiftung) in Höhe von EUR 9.000,--, zweckgebunden für die Dachrenovierung der St. Georgs-Kapelle in Rieden;
- die Angebote für Buswartehäuschen in Kooperation mit der Heimatwerbung Tirol – Anschaffung von drei Stück vorgesehen, (Kostenanteil für die Gemeinde jeweils EUR 3.000,--). Errichtung des Fundamentes muss durch die Gemeinde erfolgen.
- Verkehrszeichenüberprüfung in Rieden und Ehenbichl – Prioritätenliste wird vom Bauausschuss ausgearbeitet. Die Umsetzung erfolgt gemäß den budgetären Vorgaben.
- die Gemeindevorstandssitzung vom 19.08.2011 mit nachstehenden Punkten:
 - Information – Verfahrensstand BU "Angeräcker";
 - Information – Stand Sanierungsmaßnahmen Volksschule;

- Beratung und Beschlussfassung über den Austausch des Bodenbelages im Gang der Volksschule;
- Beratung und Beschlussfassung über den Providerwechsel für den Internetzugang in der Volksschule;
- Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Straßenbeleuchtungsnetzes in Rieden – Siedlung in der Au;
- Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Fliesenlegerarbeiten im Hochbehälter der Wasserversorgungsanlage in Rieden;
- Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Tiefbauarbeiten/Teilerschließung (Wasser/Kanal) des BU-Gebietes "Ehenbichler Wiesen";
- Beratung und Beschlussfassung über Zustimmung der Gemeinde Ehenbichl zum Projekt Speicherspülung Rotlechsperr durch die Elektrizitätswerke Reutte AG;
- Personelles;

Bgm. Winkler bedankt sich bei der Obfrau des Vereines „Ehenbichl für Kinder und Familien“ Frau Renate Deutsch-Krismer und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie allen Sponsoren und Gönnern, welche zur Spielplatzerrichtung am Sportplatzareal beigetragen haben.

Bgm. Winkler bedankt sich bei allen GemeinderätInnen für die konstruktive Zusammenarbeit und beschließt die Sitzung um **20.⁰⁸ Uhr**.



Bürgermeister
Wolfgang Winkler eh

Bgm.-Stellvertreter
Heinz Brutscher eh

Gemeindevorstand
Friederike Schmid eh

Protokoll:
Brigitte Reinstadler eh

Anschlag: 02.09.2011
Abnahme: